



Tiefbauamt

56-1

Kantonsstrasse Nr.13-2 Kantonsgrenze/TG (Ostumfahrung)-
 Umfahrung Bazenheid-Bütschwil

RMS-Kilometer km 2.600 - km 6.732

Gemeinde Kirchberg

Bauobjekt **Lärmsanierungsprojekt Kirchberg,
 Abschnitte 73.2 und 73.4 Umfahrung Bazenheid**

Plan, Massstab **Erleichterungsanträge**

Projektverfasser Basler & Hofmann AG Bahnhofstrasse 8 9000 St.Gallen	Genehmigungsvermerke	vom TBA freigegeben
Plan 02.56-1 Projekt B73.7.073.005 Mn/FGS FinV	Ausfertigung für	Format A4
Vorstudie Vorprojekt Bauprojekt Genehmigungs-/Auflageprojekt Ausschreibung Ausführungsprojekt Dok. des ausgeführten Werks	Entwurf	Gezeichnet Geprüft Datum

Erleichterungsantrag	Seite
Brääggfeld 1357	3

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Bräggfeld 1357



Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13-2**

Vers. Nr. **1357**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Bräggfeld 1357**

Parzellen Nr. **6737**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W/B	EG	72	64	72	64	Ja	Ja

*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

Begründung der Erleichterungen

Massnahmen an der Lärmquelle

Verhältnismässigkeit: Die Verwendung von lärmindernden Belägen und eine Reduktion der Geschwindigkeit ist für Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

Keine Geschwindigkeitsreduktion: Eine Reduktion der signalisierten Geschwindigkeit ist auf der Kantonsstrasse 13 aufgrund der Bedeutung und der Funktion im übergeordneten Strassennetz nicht möglich.

Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)

Verhältnismässigkeit: Die Nutzung im Erdgeschoss ist nicht lärmempfindlich. In den Obergeschossen bewirkt eine Wand mit vertretbarer Höhe keine deutlich wahrnehmbare Lärmreduktion.

Verhältnismässigkeit: Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude

Schallschutzfenster: Die Lärmbelastung überschreitet die Alarmwerte. Deshalb sind Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.